

## Pressemitteilung

Naturpark Lüneburger Heide  
Buchholz-Soltau-Lüneburg

Naturpark Lüneburger Heide  
c/o Landkreis Harburg  
Schlossplatz 6  
Tel: 04171-693 139  
Fax: 04171-693 99139

[info@naturpark-lueneburger-heide.de](mailto:info@naturpark-lueneburger-heide.de)  
[www.naturpark-lueneburger-heide.de](http://www.naturpark-lueneburger-heide.de)

Winsen, 30.08.2018

## EU Abgeordneter Bernd Lange besucht Naturpark Lüneburger Heide

EU Mittel wurden erfolgreich eingesetzt

Bernd Lange Nds. Abgeordneter des Europäischen Parlaments besuchte auf seiner Sommertour 2018 auch den Naturpark Lüneburger-Heide und überzeugte sich bei einer Kutschfahrt durch den Höpen in Schneverdingen von dem erfolgreichen Einsatz der EU Mittel. Lange wählte für seine informelle Vor-Ort-Kontrolle mit dem „Dialog Kutsche“ ein eher untypisches LEADER Förderprojekt.

Stadtratsmitglied Tatjana Bautsch, Tourismusverantwortliche der Stadt Schneverdingen Resa Domurath, Kutscher Klaus Meyer und Naturparkgeschäftsführerin Hilke Feddersen erläuterten MEP Lange bei der sommerlichen Kutschfahrt die Entstehungsgeschichte des Projektes, den breit aufgestellten Dialog, die Erfolge und skizzierten, wie es in den kommenden Monaten weitergehen soll.

Das Handling mit Europäischen Fördermittel gehört in der Naturparkregion Lüneburger-Heide zum Alltag. Seit inzwischen 11 Jahren stellen der gemeinnützige Verein, seine Mitglieder, Partner und die Kommunen erfolgreich Förderanträge, um mit Mitteln der Europäischen Union Bauprojekte und Investitionen umzusetzen. So konnten in den vergangenen Jahren schon diverse Millionen EU Mittel in der Region gebunden werden, u.a. in Rad- und Wanderwegen sowie Bänken und Rasthütten, Schildern und Informationstafeln, Ausstellungshäusern, für regionale Wertschöpfung, Umweltbildung und natürlich für die Landschaftspflege.

Mit dem LEADER Projekt Dialog Kutsche schlug der Verein Naturparkregion 2016 einen neuen Weg ein, denn es ging bei dem Förderantrag nicht um den Bau eines Kutschweges oder den Kauf einer Kutsche, sondern es sollte ein Dialog Prozess mit „open end“ durch die EU gefördert werden. „Diese Projektidee passte nicht sofort in die Prüfraster der verantwortlichen Stellen“ berichtet Geschäftsführerin Hilke Feddersen dem EU Abgeordneten „denn die meisten Formulare sind auf Investitionsvorhaben ausgerichtet, die klar beschreibbar und gut quantifizierbar ist. Doch alle Genehmigungsstellen waren von unserer Idee einen Dialog „rund um die Kutsche in der Lüneburger Heide“ zu initiieren begeistert und der Verein erhielt den Zuwendungsbescheid.“ Inzwischen ist der erste Baustein des Projektes „Dialog Kutsche“ abgeschlossen und abgerechnet und der Folgeantrag gestellt.

EU Abgeordneter Lange war von dem facettenreichen LEADER Projekt beeindruckt „ Ich freue mich sehr am Beispiel dieses Dialogs die Früchte erfolgreicher EU Förderung zu sehen. Die EU Mittel sind im Sinne der nachhaltigen regionalen Entwicklung eingesetzt. Ich wünsche dem Verein und den Akteuren weiterhin so viel Kraft und Engagement für die Sache!“

*Bildunterschrift (Bilddatei im E-Mail-Anhang): © Naturpark Lüneburger Heide eV*

*Von links: Resa Domurath, Bernd Lange, Klaus Meyer, Tatjana Bautsch, Hilke Feddersen*

